

AViBA - Maßnahmekombination zur Aktivierung und Vermittlung mit intensive Betreuung und Anwesenheitspflicht (RY)	
Geschäftszeichen: II-1211.6	
freigegeben durch: BL470	am: 05.08.2015
gültig ab: 05.08.2015	gültig bis: 31.12.2016
Stand / Version: 08.07.2016 V.002	IFG: ja

1. Titel der Maßnahme

AViBA - Maßnahmekombination zur Aktivierung und Vermittlung mit intensiver Betreuung und Anwesenheitspflicht

2. Ziel der Maßnahme

Abbau von Hemmnissen – Vermittlung in Arbeit – Stabilisierung von Beschäftigung

Ziel ist eine dauerhafte berufliche Eingliederung durch eine intensive Aktivierung und Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung. Hierzu können alle Aktivitäten zur Unterstützung genutzt werden, die auf eine berufliche Eingliederung gerichtet sind. Bei erfolgter Vermittlung wird die Stabilisierung des Beschäftigungsverhältnisses unterstützt.

3. Zielgruppe

Bei der Auswahl der Leistungsbezieher gibt es keine formalen Einschränkungen – die Profillage ist egal - denn Teilnehmer können sein:

- von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitsuchende
- Arbeitslose
- erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Jedoch muss eine Integration innerhalb der maximalen Laufzeit von 8 Wochen möglich sein

4. Kontaktdaten des Trägers mit Ansprechpartner

Faktum GmbH Personalentwicklung und -vermittlung:
Odenkirchener Straße 28:
41236 Mönchengladbach:

Ansprechpartner::

- Frau Ratzka (Jobcoach):
Telefon: 02166/12830116:

- Frau Eykenboom (Verwaltung):
Telefon: 02166/128300:

5. Maßnahmebetreuerin im Jobcenter MG

RY: Frau Derksen
Herr Hurtmann

6. Zuweisung/ Zuweisungskorridor gesamt

06.07.16 – 05.07.17

Bis zum 05.07.2017 kann die Maßnahme bestückt werden, der letzte Maßnahmetag ist der 29.08.2017 (der 05.07. zzgl. max. acht Wochen Teilnahmedauer)

7. Laufzeit/Beginn der Maßnahme/Buchungsnummer

06.07.2016 bis 29.08.2016 Maßnahmennummer: 365/603/15

30.08.2016 bis 05.07.2017 Maßnahmennummer: 365/6009/16 (Maßnahmeende 29.08.17)

Die Teilnahmedauer beträgt **mindestens drei** und **höchstens acht** Wochen, sie wird vom Arbeitsvermittler für jeden Bewerber **individuell** festgelegt. Eine Teilnahme in Vollzeit umfasst 39 Stunden pro Woche. Eine Teilnahme in Teilzeit ist möglich, faktum berücksichtigt die zeitlichen Einschränkungen der Teilnehmer. Für die Bewerber besteht eine **tägliche Anwesenheitspflicht** (Präsenzzeit). Nimmt der Teilnehmer an bestimmten Tagen nicht an der Maßnahme teil, verlängert sich die Maßnahme um diese Tage entsprechend. Dies gilt für entschuldigte und unentschuldigte Fehltage. Der Einstieg ist **immer montags** möglich.

8. Verfahrensbeschreibung

a. Eingliederungsvereinbarung

Das Jobcenter bietet Ihnen die Teilnahme an der Maßnahme zur Aktivierung und Vermittlung mit intensive Betreuung und Anwesenheitspflicht (AViBA) gem. §16 Abs. 1 SGBII i.V.m. § 45 SGB III vom xx.xx.2016 bis zum xx.xx.2016 beim Träger Faktum GmbH Personalentwicklung und -vermittlung an. Das Jobcenter verpflichtet sich zur Übernahme der angemessenen Kosten für die Teilnahme, soweit dies für die berufliche Eingliederung notwendig ist.

Für die Dauer der Teilnahme wird dem Träger durch das Jobcenter ein Zugriff auf Ihre selektiven Bewerberdaten in dem Vermittlungs- / Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) eingeräumt.

Bemühungen Bewerber

Sie melden sich am Montag, den xx.xx.2016 um 08:00 Uhr beim Träger Faktum GmbH Personalentwicklung und -vermittlung, Odenkirchener Straße 28, 41236 Mönchengladbach zur Maßnahme AViBA an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, ist ein wichtiger Grund nachzuweisen und unmittelbar mit Faktum persönlich oder telefonisch unter 02166/128300 ein Alternativtermin zu vereinbaren.

Im Anschluss nehmen Sie aktiv und regelmäßig an der von Faktum durchgeführten Maßnahme zur beruflichen Eingliederung ab dem xx.xx.2016 bis xx.xx.2016 teil. Versäumen Sie einen oder mehrere Maßnahmetage, verlängert sich die Teilnahme entsprechend um die Anzahl der Fehltage.

Zu Ihren Mitwirkungspflichten zählen insbesondere:

- Einhaltung der mit dem Träger vereinbarten Termine
 - Aktive Mitarbeit bei Bemühungen, eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu erreichen.
- Hierzu gehört auch die Annahme von Arbeitsangeboten durch den Dritten.

b. Fahrkosten

Die Fahrkosten ÖPNV bzw. km-Pauschale werden vom Träger ausgezahlt.

Das Aushändigen von Antragsunterlagen entfällt!

Bei Bewilligung in cosach ist lediglich die Stellungnahme an Team 438 zu versenden.

WICHTIG: Maßnahme Nr. handschriftlich auf Stellungnahme notieren.

c. Kennwort Jobbörse

Benutzername und Kennwort für die Jobbörse sind dem Bewerber auszuhändigen.

d. Portal

Über das Bildungsportal werden die Kunden der Maßnahme zugewiesen/gebucht.

Bitte Besonderheiten (Teilnahme in TZ, sonstige Einschränkungen) nicht vergessen.

e. coSach/Verbis

Buchung in VerBIS:

Dem Träger wird für die Dauer der Maßnahme ein Zugang zu VerBIS gewährt. Hierzu in Verbis folgenden Pfad wählen: Einschaltungen FD / Dritte => Neue Einschaltung => D-Dritter nach § 45 SGB III => aus der Klappleiste den entsprechenden „Träger“ auswählen und „übernehmen“; in der Klappleiste „Beauftragte Leistung“ „XXXX“ auswählen, Daten eingeben, dann „Abschicken“ (Achtung: bloß „Speichern“ anzuklicken reicht nicht!)

Einschaltung auf einen Zeitraum von 4 Monaten ab Maßnahmebeginn festsetzen, da auch eventuell nachzuholende Fehlzeiten abgedeckt werden müssen

Buchung in coSach:

CoSach kann gebucht werden, wenn der Kunde nicht mehr am Tisch sitzt.

Maßnahmenummer: 365/6009/16

Der Erklärungsbogen ist blanco beim Träger hinterlegt, wird von diesem mit dem Bewerber ausgefüllt und an 438 gesandt. Sobald wir über das Portal die Info erhalten, dass der Bewerber die MAT angetreten hat, stellen wir CoSach auf „bewilligt“ und schicken allein die pos. Verfügung/Stellungnahme an 438.

Bitte auf dem Bogen der Stellungnahme die Maßnahmenummer **„MAT 365/6009/16 handschriftlich notieren**, sonst ist dem Trägerbüro die Zuordnung nicht möglich.